Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 22

Rubrik: Allgemeines Bauwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sonderen Interesse, das die Ausstellung für jeden Handwerker und Gewerbetreibenden bietet, empfiehlt sich deren Besuch auch als Beweis der Kollegialität und Solidarität. Die Kollegen von Burgdorf werden es sich zur Ehre machen, uns einen freundlichen Empfang zu bereiten. Wir hoffen, daß sich die Vereinsvorstände sofort mit dem Besuch der Ausstellung seitens ihrer Vereinsmitglieder befassen werden und unserm Aufruf allseitig Folge gegeben werde." —

Es werden allseitig die größten Anstrengungen gemacht, um die Ausstellung zu einer gelungenen zu gestalten, so daß die Besucher sicherlich ihre vollständige Befriedigung finden werden. Bereits wurde mit dem Montieren von Ausstellungsgegenständen in der großen Halle begonnen.

Allgemeines Bauwesen.

Brückenbauwesen im Kanton Aargau. Vom Großen Rat hat die Regierung seinerzeit den Auftrag erhalten, die grundsätzliche Frage zu prüfen, ob bei zukünftigen Brückenbauten nicht zweckmäßiger Stein statt Eisen zu verwenden sei. Die Regierung hat nun beschlossen, dem Großen Rate zu beantragen, über die Wahl der Baumaterialien keine grundsätzliche Schlußnahme zu fassen, sondern von Fall zu Fall zu entscheiden, welches Material am besten Verwendung finden soll. Ueber die Reuß bei Bremgarten ist eine neue Brücke projektiert und ein bezügliches Dekret von der Regierung festgestellt. Die Gesamtkosten sind auf Fr. 230,000 veranschlagt, wovon der Staat 60,000, die Gemeinde Bremgarten 150,000 und die interessierten Gemeinden 20,000 zu leisten hätten.

Schulhausbau Laufenburg. Mit dem Beginn der Arbeiten für das Wasserwerk Laufenburg beschloß die dortige Gemeindeversammlung den Bau eines Gesamtschulhauses nebst Turnhalle im Kostenvoranschlag von 301,500 Fr.; gleichzeitig genehmigte sie die Erhebung einer Extrastreuer zu dem genannten Zweck. Das Gebäude wird von Architekt Kelterborn in Basel erstellt; es kommt in die Nähe des beim Bahnhof gelegenen „Schützengarten" zu stehen.

Ziegelei-Industrie. Man schreibt dem „Bund": Die in Roggwil (Bern) neu zu erstellende Dachziegelfabrik (Umbau der alten Klosterziegelei) A.-G. Dachziegelwerk Roggwil, wird sich hauptsächlich mit der Fabrikation von Spezialitäten befassen, für welche bis dato immer guter Absatz gefunden wurde, insofern sie aus prima Material hergestellt sind, welches dem neu zu gründenden Werk in überaus reichhaltiger Weise zur Verfügung steht. Da den meisten Konkurrenzfirmen eben dieses Material mangelt, sind sie gezwungen, hauptsächlich Backsteine und nur so nebenbei Dachziegel zu fabrizieren, da sie für letztere nur schwer Absatz finden. Schön gebrannte Ziegel konnten bis jetzt immer glatt abgesetzt werden und werden auch in Zukunft minderwertigen Fabrikaten vorgezogen. Was den Absatz des Verbandes der Ziegelfabrikanten anbelangt, so handelt es sich eben hier nur um Backsteine und ist der geringe Verkauf nicht nur der flauen Bautätigkeit zuzuschreiben, sondern auch dem Umstande, daß einzelne große Fabrikanten vor der Gründung des Verbandes noch sehr große Quantitäten Backsteine zu niedrigen Preisen absetzten um höher kontingentiert zu werden.

Bauwesen in Neuenburg. In Neuenburg hat ein Konsortium von Bauunternehmern die große Liegenschaft

Musterbücher und Lieferungen ausschliesslich nur an Installateure und Wiederverkäufer.

„Hotel du Soleil" gekauft. Das Gebäude soll abgebrochen und an seiner Stelle ein modernes Hotel mit Magazinen und Wohnungen errichtet werden. Ein Stück altes Neuenburg verschwindet damit. Das „Hotel du Soleil" bestand schon zu Anfang des 18. Jahrhunderts, damals nannte es sich „Logis de la Galère".

Wasserversorgung Straubenzell. Vorletzten Samstagmittag sind die Versuchsbohrungen und Pumpversuche für die Wasserversorgung der Gemeinde im Breitfeld zum Abschluß gebracht worden, nachdem während 54 Stunden ununterbrochenen Förderns einer beträchtlichen Wassermenge es sicher steht, daß die Bemühungen des Gemeinderates, vorab der Bau- und Wasserkommission, mit einem ganzen Erfolge belohnt sind. Damit dürfte die Wasserversorgungsfrage für die Gemeinde in nächster Zeit zur Lösung gebracht werden.

Brückenbau in Luzern. Man schreibt der „Nat.-Ztg.": Die starke Bevölkerungszunahme der letzten Jahre hat den Bau einer neuen Reußbrücke zur unabweisbaren Notwendigkeit gemacht. In Angriff genommen wurde die neue St. Karli-Brücke, die vom Untergrund in das reich bevölkerte St. Karli-Quartier führen wird. Nun haben die Vollendungsarbeiten plötzlich eine unliebsame Verzögerung erfahren; die Widerlager haben sich verschoben. Glücklicherweise ist das Bauwerk selbst nicht gefährdet; es wird aber geprüft werden müssen, wie weiteren eventuellen Verschiebungen vorgebeugt werden kann. Die Stadtbehörde hat mit der Bauunternehmung einen Vertrag abgeschlossen, laut welchem letztere verantwortlich ist für die Standfestigkeit des ganzen Bauwerkes.

Bauwesen in Dietikon. Während in den meisten Gemeinden des Limmattales von einer intensiven Bautätigkeit nicht viel zu verspüren ist, herrscht in Dietikon eine bedeutende Baulust. Bereits ist eine stattliche Reihe neuer Wohnhäuser erstanden; jetzt beginnt man mit den Erdarbeiten für das neue Gebäude der Leihkasse Dietikon. Das neue Schulhaus wird in kurzer Zeit eingedeckt werden; der stolze Bau wird unserer Gemeinde zur Zierde gereichen.

Der Bau des neuen Campanile in Venedig schreitet in erfreulicher Weise rasch voran. In der „Stampa" beschreibt Diego Angeli die Arbeiten. Der Turm hat bereits eine Höhe von 45 m erreicht. Seine Vollendung ist voraussichtlich im November 1909 zu erwarten. Im folgenden Mai wird man mit der Marmorloggia, die ihn überragen soll, beginnen.

Bauwesen in Gunten. Herr Großrat Graber läßt auf nächste Saison seine ganze Hotelbesitzung umbauen. Das alte Wirtschaftsgebäude wird abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt. Auch der Dachstuhl des Pensionsgebäudes wird umgebaut. Zwischen die bestehenden Pensionsgebäude kommt ein Hauptmittelbau. Der alte Zugang zur Ländte wird aufgehoben und durch eine 5 Meter breite Zufahrtsstraße auf der südöstlichen Seite der Hotelgebäude ersetzt.

Verschiedenes.

† **Professor Dr. Max Rosenmund.** In Küsnacht starb letzten Dienstag Dr. Phil. Max Rosenmund, seit 1904 Professor für Vermessungswesen am eidgenössischen Polytechnikum in Zürich. 1857 in Liestal geboren, besuchte Rosenmund die v. Beustsche Schule in Zürich, dann das Polytechnikum, nach dessen Absolvierung er von 1879 bis 1881 in Frankreich praktisch tätig war. 1881 trat er in den Dienst des eidgenössischen topographischen Bureaus, in welchem er wirkte, bis er 1904 als Professor ans Polytechnikum berufen wurde. Hervorragend waren seine Verdienste um die Absteckung des Simplontunnels, nach dessen Durchstich ihn die Universitäten Basel, Genf und Lausanne zum Ehrendoktor ernannten. Rosenmund bekleidete seit 1906 den Rang eines Obersten der Artillerie.

Professor Dr. Rosenmund wurde öfters mit besonderen Missionen betraut. So war er Mitglied der eidgenössischen geodätischen Kommission, der eidgenössischen Prüfungskommission für Konkordatsgeometer, der Kommission für Prüfung der Rohrrücklaufgeschütze, Mitglied der Jury für Präzisionsinstrumente an der Ausstellung in Mailand 1906. Im Laufe der Zeit war er auch mit der Verifikation verschiedener anderer Tunnelabstekkungen, Katastervermessungen usw. betraut worden, so des Ricken-, des Wasserfluh- und des Lötschbergtunnels. Durch größere in den letzten Jahren unternommene Reisen nach Deutschland, Frankreich, England, Schweden, Italien, Oesterreich-Ungarn, sowie durch vielfache Beziehungen zu ausländischen Fachkollegen und ein fleißiges Studium der einschlägigen Literatur hatte Rosenmund stets ein offenes Auge für alle in sein Fach einschlagenden Leistungen im Auslande behalten.

Vom Kraftwerk Augst. Die von der Basler Firma A.-G. Alb. Buß & Co. unternommenen Arbeiten für das Stauwehr schreiten nun rüstig voran. Der unter anderem für den Einbau der Stauwehr-Caissons erforderliche provisorische Dienststeg ist über das sogenannte „Mittelgrien-Inselchen" hinweg bereits bis etwa in die Mitte des Rheinstromes vorgeschoben.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

663. Wer kennt ein Verfahren, den in einem Sandsteinbruch entstehenden Schutt gewinnbringend zu verwerten?

664. Wer liefert als Spezialität Spindeln bis 70 mm Durchmesser und zirka 2 m Länge? Offerten mit Preis unter Chiffre K 664 an die Exped.

665. Wer verkauft oder vermietet ein Röhrenmodell, oval, 60/90 cm? Offerten unter Chiffre M 665 an die Exped.

666. Wer liefert fahrbare Brennereien? Offerten unter Chiffre T 666 an die Exped.

667. Möchte für mein Geschäft elektrisches Licht einrichten. Wäre es dienlich, am Sauggasmotor eine Dynamo anzuhängen, um nur während der Arbeitszeit genügend Licht zu haben, even-

Montandon & Cie A. G., Biel
Abteilung: Präzisionszieherei
empfiehlt 21u
Genau gezogene Schraubendrähte
in Ringen und Stangen
Rund-, Vierkant- und Sechskanteisen
sowie
Profile jeder Art in Eisen und Stahl
Komprimierte, blanke Stahlwellen
sowie
abgedrehte, polierte Stahlwellen
in Schönheit des Aussehens, Genauigkeit der Ausführung und Festigkeit des Materials den besten Konkurrenz-Fabrikaten ebenbürtig.